Infoblatt Filmbelichtung

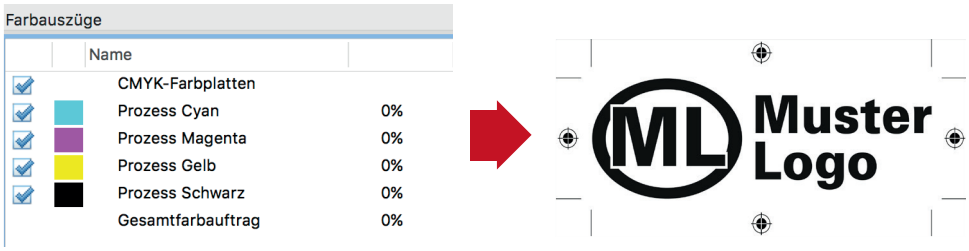
Farben prüfen

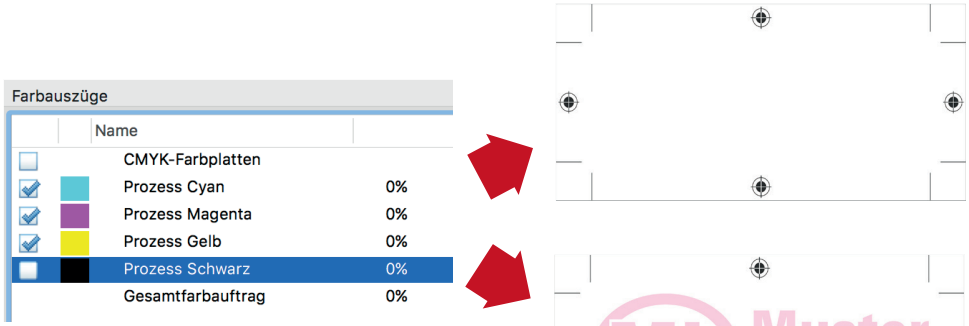
Ob Ihre Datei für die Belichtung geeignet ist, lässt sich am besten mit Adobe Acrobat prüfen.

Öffnen Sie Ihre Datei in Adobe Acrobat.

Öffnen Sie die die Ausgabevorschau.
-> Sie finden diese über das Menü unter Werkzeuge // Druckproduktion // Ausgabevorschau
oder, falls vorhanden, über das Icon in Ihrer Werkzeugleiste

1-farbiger Film
Einfarbige Filme sollten immer in Schwarz angelegt sein und dürfen keine Farbinformationen in den weiteren Separationen (Cyan, Magenta und Gelb) enthalten.



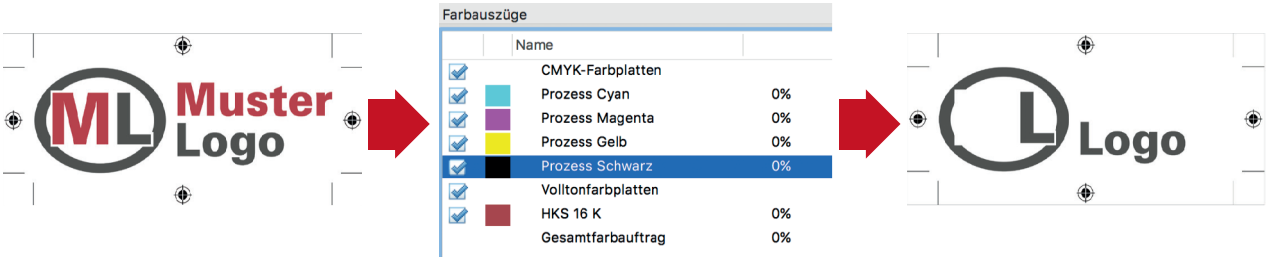


Durch das Ausblenden der schwarzen Farbseparation sollte das zu belichtende Motiv vollständig verschwinden.
-> Der Film ist zur Belichtung geeignet

Bleibt nach dem Ausblenden der Separation noch Farbe zurück, ist die Datei noch nicht für die Belichtung geeignet.

Mehrfarbiger Film
Bei einem mehrfarbigen Film wird für jede Separation mit Farbinformationen ein Film erstellt.

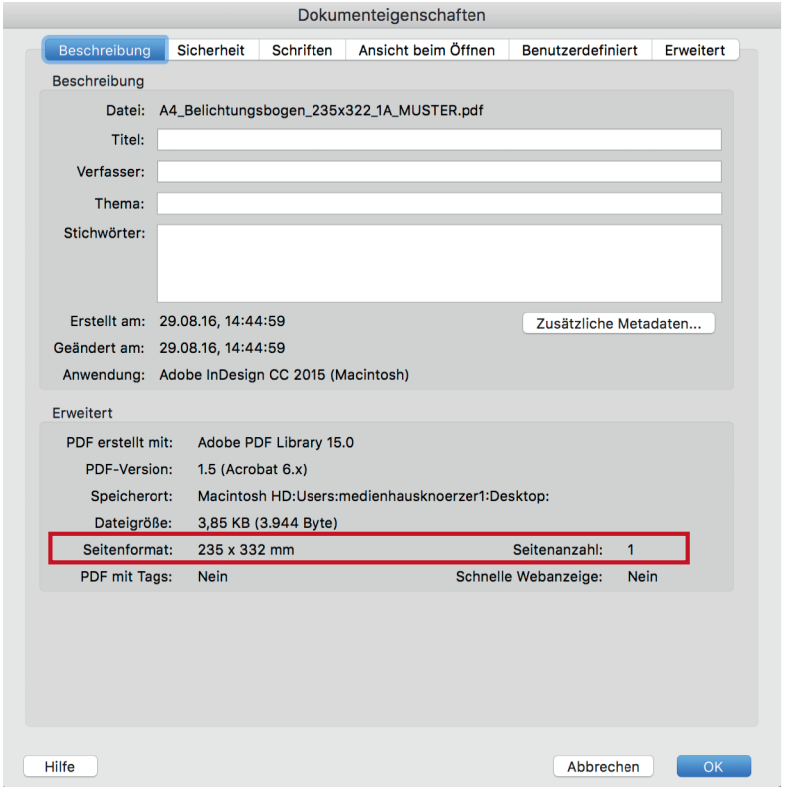
Sonderfarbe Film
Bei einem Film mit Sonderfarbe wird die Sonderfarben unter den Standard-Separationen CMYK angezeigt.
Nach Ausblenden der Sonderfarbe verschwinden im Motiv alle Bereiche die mit dieser Farbe belegt sind.
Fehlt in den Farbauszügen das Feld für Sonderfarbe, wurde diese nicht als Volltonfabe angelegt.



Format prüfen

Öffnen Sie Ihre Datei in Adobe Acrobat.

Öffnen Sie die die Eigenschaften Ihrer Datei über: Datei // Eigenschaften.
Im Reiter // Beschreibung // können Sie unten das Seitenformat sehen.
Das Seitenformat muss mit dem Belichtungsformat überein stimmen.



Schriften prüfen

Öffnen Sie Ihre Datei in Adobe Acrobat.

Öffnen Sie die die Eigenschaften Ihrer Datei über: Datei // Eigenschaften.
Im Reiter // Schriften // darf keine Schrift aufgelistet werden.
Alle Schriften des Dokumentes sollten vorzugsweise in Pfade umgewandelt, oder aber gerastert sein.

Stand 07 2018

Ringstr. 46 | 74626 Bretzfeld | Fon 07946-94399-0 | Fax -99
info@medienhaus-knoerzer.de | www.medienhaus-knoerzer.de